

Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 OA (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd)

TSV Wiggensbach : SV Casino Kleinwalsertal
Mittwoch, 30.11.2022, 20:45 Uhr

Rupp in Einzel und Doppel ungeschlagen

Im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 OA (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd) traf der TSV Wiggensbach am vergangenen Mittwoch im 8. Saisonspiel auf den SV Casino Kleinwalsertal. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel nach weniger als 2 Stunden beim 6:4 beide Punkte. Dabei kamen die Zuschauer in den Genuss von 5 Fünf-Satz-Spielen. Den Siegpunkt für seine Mannschaft erzielte Oliver Strohmaier, mit dem Einzelerfolg zum sechsten Zähler für das Team. Erwähnenswert war, dass der TSV Wiggensbach diese Partie mit einem und der SV Casino Kleinwalsertal mit 3 Ersatzspielern bestritt. Wie knapp der Erfolg ausfiel, zeigt auch das Satzverhältnis von 22:20.

Den Start machten die Doppel. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten Notz / Dobler gegen Rupp / Eberle verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Keine Chancen ließen hingegen Hoffmann / Seger bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihren Gegnern Gutermuth / Strohmaier. Das war ein souveräner Sieg. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Zwischenzeitlich konnte Marcus Hoffmann zwar einen Satz gewinnen, verlor am Nachbartisch die Partie gegen Christian Gutermuth, in dem er anhand der Spielstärkemaßzahl (dem TTR-Wert) als enormer Favorit gehandelt wurde, aber trotzdem mit 7:11, 11:7, 7:11, 8:11. Patrick Notz verlor seine Partie gegen Thomas Rupp unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Kurios war das Ergebnis im dritten Satz, der erst nach 76 Punkten endete und mit 37:39 aus Sicht von Notz beendet wurde. Beim Spielstand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Beim 11:6, 13:11, 11:4 gegen Oliver Strohmaier fand Hans Dobler von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. 6:11, 13:11, 18:16, 6:11, 8:11 hieß es am Ende, als Detlef Seger und Wolfgang Eberle am Tisch die Klängen kreuzten. Bemerkenswert war hierbei der dritte Satz, der erst nach 34 Punkten mit einem Saterfolg für Seger endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:4. Das Einzel zwischen Marcus Hoffmann und Thomas Rupp, das vor der Begegnung als Sieg für die Gastmannschaft fest eingeplant werden konnte, endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Das Einzel zwischen Patrick Notz und Christian Gutermuth endete wiederum mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Einen knappen Sieg feierte daraufhin Hans Dobler beim 3:2 gegen Wolfgang Eberle, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:5. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Detlef Seger über die 1:3-Niederlage gegen Oliver Strohmaier hinweggetröstet werden musste. Somit war der Deckel auf einen spannenden Mannschaftskampf gesetzt und der SV Casino Kleinwalsertal verließ mit einem umkämpften 6:4 Erfolg die Halle.

Nach diesem Ergebnis wird der TSV Wiggensbach am 10.12.2022 gegen den TSV Altusried /Krugzell versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 02.12.2022 gegen den SV Lenzfried mitnehmen.

Statistik:

TSV Wiggensbach

Doppel: Notz / Dobler 0:1, Hoffmann / Seger 1:0

Einzel: M. Hoffmann 0:2, P. Notz 1:1, H. Dobler 2:0, D. Seger 0:2

SV Casino Kleinwalsertal

Doppel: Rupp / Eberle 1:0, Gutermuth / Strohmaier 0:1

Einzel: T. Rupp 2:0, C. Gutermuth 1:1, W. Eberle 1:1, O. Strohmaier 1:1